

Rückblick auf die Saison 2009/2010



hinten von links: Christoph Andres; Denis Edel, Stephan Neumann, Oliver Schmitt, Mario Krämer, Karol Jaqusz, Tobias Lechner, Steve Hartmann, Steve Zeimer, Steve Freisleben, Benjamin Preis, Uwe Armbruster, Heinz Rühl, Daniel Weber, Rene Kunert, Kai Nickisch (SpA), Herbert Knoch (1. Vorsitzender)

vorne von links: Dirk Willenberg (Co-Trainer), Christian Lamprecht, Timo Baumgärtner, Marcel Brenneis, Dennis Köcher, Chris Driver, Christian Schmitt, Thomas Bolz, Fabio Usai, Eric Drechsler, Ovidiu Abrudan, Marco Palatin, Fabian Kundl, Frank Schuler (Trainer), Mirko Just (SpA-Vorsitzender)

Es fehlen: Stefan Fuchs, Christian Sieber, Jan Mannherz, Benjamin Stuckert, Benjamin Köcher, Viktor Zölzer, Sascha Ehmann, Christian Heneka, Luan Rrustemi, Adam Michael, Manuel Batzler

Abschlusstabellen

Kreisklasse C2

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV 62 Bruchsal II	22	18	2	2	85:32	53	56
2.	FSV Büchenau	22	17	3	2	80:29	51	54
3.	FV Ubstadt II	22	12	4	6	68:34	34	40
4.	TSV Wiesental II	22	12	2	8	67:47	20	38
5.	SV Zeutern II	22	11	3	8	54:44	10	36
6.	SV Menzingen II	22	9	2	11	63:58	5	29
7.	SV Kickers Büchig II	22	9	1	12	41:69	-28	28
8.	TSV Rinklingen II	22	7	2	13	39:60	-21	23
9.	TSV Langenbrücken II	22	6	5	11	41:63	-22	23
10.	FV Vikt. Bauerbach II	22	6	3	13	45:81	-36	21
11.	FC Huttenheim II	22	5	5	12	27:52	-25	20
12.	FC Untergrombach II	22	3	2	17	26:67	-41	11

Kreisklasse C1

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FV 1912 Wiesental II	24	17	3	4	87:29	58	54
2.	Fvvgg. Neudorf II	24	17	2	5	97:41	56	53
3.	FC Weiher II	24	17	2	5	67:29	38	53
4.	FV Gondelsheim II	24	13	2	9	77:55	22	41
5.	FV Hambrücken II	24	10	6	8	46:42	4	36
6.	FZG Münzesheim II	24	10	4	10	53:54	-1	34
7.	SV Philippsburg II	24	10	4	10	50:58	-8	34
8.	SV Gochsheim II	24	9	3	12	35:51	-16	30
9.	TSV Rheinhausen II	24	8	5	11	48:61	-13	29
10.	FC Neibsheim II	24	6	4	14	54:85	-31	22
11.	SV Oberderdingen II	24	6	4	14	41:79	-38	22
12.	FSV Büchenau II	24	5	6	13	45:76	-31	21
13.	FC Obergrombach II	24	5	1	18	42:82	-40	16

Torschützen FSV

1. Mannschaft

Karol Jagusz	12
Ovi Abrudan	12
Timo Baumgärtner	9
Dennis Edel	7
Marco Palatin	7
Christian Lamprecht	6
Chris Driver	5
Marcel Brenneis	5
Andy Keidel	4
Stefan Fuchs	3
Manuel Batzler	2
Mirko Just	2
Benjamin Struckert	1
Dennis Köcher	1
Eigentore	1
Steve Hartmann	1

2. Mannschaft

Steve Hartmann	9
Christoph Andres	5
Steve Zeimer	5
Benjamin Köcher	3
Daniel Weber	3
Benjamin Stuckert	2
Christian Brunner	2
Christian Heneka	2
Christian Stuckert	2
Karol Jagusz	2
Stephan Neumann	2
Albert Bittrolf	1
Christian Lamprecht	1
Eigentore	1
Marcel Brenneis	1
O. Schmitt	1
Steffen Woll	1
Thomas Schipper	1

Die einzelnen Spieltage...

Alle Teams des FSV Büchenau bedanken sich an dieser Stelle bei ihren Anhängerinnen und Anhängern für die tolle Unterstützung in der vergangenen Saison; insbesondere beim letzten Spiel der ersten Mannschaft in Bruchsal!

Sonntag, 30.05.2010:

1. Mannschaft: SV 62 Bruchsal II – FSV I 3:2 (0:2)

Dramatisches Scheitern des FSV Büchenau I beim Aufstiegsrennen in die B-Klasse

Im Zweikampf um den Aufstieg in die B-Klasse scheiterte der FSV Büchenau dramatisch am C-Klassenmeister SV 62 Bruchsal II. Nach einer druckvoll und überlegen geführten Anfangsphase und einer verdienten 0:2-Führung verloren die Gäste mit 3:2. Bei oberflächlicher Beurteilung des Spielverlaufs könnte man die individuellen Fehler bei den Treffern zum 1:2 (49., berechtigter Strafstoß nach überhastetem und unnötigem Foul im Strafraum) sowie zum 2:2 und 3:2 (55. und 79.; jeweils Torwartfehler) als Hauptursachen für die Niederlage des FSV annehmen. Bei genauerer Analyse der Begegnung stellt sich die Frage, warum die Büchenauer ihre überzeugende Anfangsüberlegenheit nicht fortsetzen konnten. Nach den ersten 25 Minuten mit einem Chancenverhältnis von 0:5 ließen die Gäste in der Folgezeit ein ausgeglichenes Chancenverhältnis zu; und dies, obwohl die Zuschauer keine Leistungssteigerung bei den Gastgebern erkennen konnten. Somit wird deutlich, dass die Büchenauer als gesamtes Team an ihrer mangelnden Konzentration und an einer unnötigen Passivität scheiterten.

Eine der wenigen positiven Ausnahmen war Stürmer Jagusz, bei dem stets Zug zum gegnerischen Tor erkennbar war; dem jedoch häufig Unterstützung aus den anderen Mannschaftsteilen fehlte.

Dem FSV ist zu wünschen, dass Keeper C. Schmitt seine Fehler aus diesem Spiel vergisst und die Büchenauer in der nächsten Saison mit seinen gewohnt souveränen und fehlerlosen Leistungen unterstützt. Zudem sollten die Feldspieler ihre Verantwortung am Scheitern der Mannschaft erkennen und dem FSV im kommenden Kampf um den Aufstieg erhalten bleiben.

FSV I: C. Schmitt; Edel; D. Köcher, Bolz (81. T. Ehmman); Driver (85. Hartmann), Baumgärtner, S. Fuchs, Just, Palatin (63. B. Stuckert); O. Abrudan; Jagusz

Torfolge: 0:1 **Abrudan** (29.); 0:2 **Jagusz** (32.); 1:2 (49., Foulelfm.); 2:2 (55.); 3:2 (79.)

Samstag, 22.05.2010

FSV II - FV Hambrücken II 0:7

Gegen die Zweite aus Hambrücken setzte es für die FSV-Reserve zum Saisonabschluss eine deftige Klatsche. Mit dem „letzten Aufgebot“ geriet man in Hambrücken böse unter die Räder. Falls am letzten Spieltag, an dem man selbst spielfrei ist, nicht mehr viel passiert, beendet man die Saison auf Platz 11 und muss angesichts einiger durchaus ansehnlicher Spiele feststellen, dass mehr drin gewesen wäre.

Sonntag 09.05.10

FSV II - Neudorf II

3:8 (2:4)

Gegen einen Gegner, der wegen einer gelb-roten Karte ab der 40. Minute nur noch zu zehnt spielte, ließ man sich vor allem in der 2. Hälfte vorführen und unterlag auch in dieser Höhe verdient.

FSV II: J. Fuchs - Willenberg - O. Schmitt (50., C. Stuckert), Krämer - Usai, Mannherz, Drechsler, Andres, Zeimer (83., Nickisch) - Heneka, B. Stuckert
Torschützen: 1:1 B. Stuckert (18.), 2:3 Zeimer (35.), 3:8 B. Stuckert (77.)

Mittwoch 12.05.10

FC Obergrömbach II - FSV II 3:2 (1:0)

Eine unglückliche Niederlage beim Schlusslicht. Erst kurz vor Schluss erzielte Obergrömbach den glücklichen Siegtreffer und brachte die FSV-Reserve damit um den eigentlich verdienten Punktgewinn.

FSV II: Heinzen - Willenberg - Krämer, Armbruster (65., Daferner) - C. Stuckert (52., Freisleben), B. Köcher, Zeimer, Usai, B. Stuckert - Mannherz (75., Nickisch), Heneka
Torschützen: 1:1 Heneka (69.), 2:2 Heneka (81.)

Sonntag 16.05.10

FSV II – Oberderdingen II 2:2 (1:1)

Im Heimspiel gegen Oberderdingen verschenkte die Zweite erneut Punkte. Der FSV war über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft, musste sich am Ende aber mit einem Unentschieden zufrieden geben.

FSV II: Zölzer - Willenberg - Krämer (63., Armbruster), O. Schmitt (76., C. Stuckert) - B. Stuckert, Drechsler, B. Köcher, Brunner, Zeimer - Heneka (33., Hartmann), Andres
Torschützen: 1:1 Zeimer (24.), 2:1 B. Stuckert (56.)

Dienstag, 11.5.2010

TSV Wiesental II – FSV I 1:4 (1:1)

Mannschaftsaufstellung: C. Schmitt, Edel, D. Köcher, Bolz, Just, Baumgärtner ab 46. Min. Weber), Palatin, Driver, Jagusz (ab 75. Min. Hartmann), Lamprecht O. Abrudan (ab 80. Min. Kundl)

Tore: 0:1 16. Min. Lamprecht, 1:1 30. Min., 1:2 60 Min. Abrudan, 1:3 68. Min. Jagusz, 1:4 81. Min Edel

Gegen eine routinierte und „altermäÙig überlegene“ Wiesentaler Zweite, die ohne Auswechselspieler antreten musste, tat sich der FSV lange Zeit recht schwer. Dies lag vor allem daran, dass man in der Anfangsphase mit den zahlreich gebotenen Chancen allzu leichtfertig umging. Nachdem Jagusz in der 15. Min freistehend nur den Pfosten traf, gelang Lamprecht eine Min. später mit einem schönen Distanzschuss die 1:0 Führung, weitere Chancen, u.a. zweimal freistehend vor dem Torwart, wurden kläglich vergeben. So war es nicht verwunderlich, dass die Gastgeber eine ihrer wenigen Chancen zum Ausgleich nutzen. Vorausgegangen war ein Fehlpass im Mittelfeld und ein etwas schlafmütziges Verhalten in der Abwehr.

Als kurz nach der Halbzeit Palatin einen Foulelfmeter an die Querlatte donnerte, befürchteten die zahlreich mitgereisten Anhänger des FSV schon schlimmes, doch unsere Mannschaft zeigte Moral und mit zunehmender Spielzeit und nachlassenden Kräften bei Wiesental stellten sich auch die Tore ein. Zweimal bereitete Chr. Lamprecht prächtig die Tore von Abrudan und Jagusz vor, Edel sorgte für den Endstand.

In der Schussphase wäre sogar ein noch höherer Sieg möglich gewesen.

Da das Spiel des Konkurrenten SV 62 Bruchsal ausfiel, hat die 1. Mannschaft bei jetzt zwei Spielen mehr 7 Punkte Vorsprung und geht mindestens mit 1 Punkt Vorsprung in das entscheidende Spiel am letzten Spieltag beim SV 62 Bruchsal, der sich aber in den beiden nachzuholenden Spielen keinen Ausrutscher erlauben darf, denn dann wäre die Meisterschaft vorzeitig zugunsten des FSV entschieden.

Sonntag, 9.5.2010

FSV I – SV Zeutern 4:1 (0:1)

Was möglich ist, wenn die Mannschaft richtig „Gas“ gibt, erlebten die Zuschauer erst in der 2. Hälfte. Zuvor wurde deren Geduld aber wieder mal auf die Probe gestellt. Ein aufregender Beginn mit druckvollem Spiel und zahlreichen hochkarätigen Chancen, darunter ein vergebenen Strafstoß (2., Edel) endete ernüchternd mit einem Rückstand (9.) als ein Zeuterner Spieler allein vor dem Torwart auftauchte und sich die Ecke aussuchen konnte. Danach war der FSV zwar die bessere Mannschaft, es fehlte allerdings an der nötigen Konsequenz und Effektivität. Nach der Pause gelang Edel schließlich der längst verdiente Ausgleich (53.). Und dann zeigten die Spieler endlich, wie man es besser macht. Ihr entschlossenes Powerplay ab der 60. Minute wurde in dieser stärksten Phase mit 3 sehenswerten Toren belohnt. D. Köcher mit einem unhaltbaren Schuss in den Winkel (60.), Edel mit einem um die Mauer gezielten Freistoß (67.) sowie Just mit einer Direktabnahme nach scharfen Hereingabe von Palatin (68.) sorgten für den Endstand, der in der zum Teil überhart geführten Schlussphase mit 3 gelb-roten Karten (Lambrecht und zwei mal Zeutern) nicht mehr in Gefahr geriet

FSV I: C. Schmitt, D. Köcher, Bolz, Just, S. Fuchs (46. Baumgärtner), Edel, Palatin, Driver, Jagusz, Lambrecht, Abrudan (74., Kundl)

Tore: 1:1 Edel (53.), 2-1 D. Köcher (60.), 3-1 Edel (67.), 4-1 Just (68.)
gelb-rot für Lambrecht (81.)

1. Mannschaft:

Donnerstag, 29.04.2010:

FC Huttenheim II – FSV I 0:0 (0:0)

Durch die Abmeldung der Zweiten aus Gölshausen war dem FSV eine Steilvorlage serviert worden, die leider nicht verwandelt wurde. In Huttenheim reichte es trotz überlegen geführtem Spiel nur zu einer torlosen Punkteteilung. Ein guter Torwart sowie eine mangelhafte Chancenverwertung verhinderten den möglichen Auswärtserfolg. Ein Rückschlag im Kampf um den Spitzenplatz in der C-Liga wurde es nur deshalb nicht, weil auch der SV 62 patzte. Durch eine unerwartete Niederlage der Bruchsaler in Bauerbach hat der FSV in der Tabelle nun sogar einen Punkt Vorsprung

FSV I: C.Schmitt; Edel, Lamprecht; D.Köcher, Just, Baumgärtner (70. B. Köcher), S. Fuchs, Palatin (65. T. Ehmann), Abrudan; Driver (40. Hartmann), Jagusz

Sonntag, 02.05.2010

TSV Langenbrücken II – FSV I 0:1 (0:0)

Lambrecht erzielte das Tor des Tages beim knappen Sieg bei der Zweiten aus Langenbrücken. Die erste Hälfte war noch ausgeglichen mit einem leichten Plus an Tormöglichkeiten für den FSV. Nach der Pause sahen die Zuschauer aber eine starke Büchenauer Mannschaft, die für ihre Überlegenheit nun auch den verdienten Lohn bekam (67. Lambrecht). In der Schlussphase kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel, der Auswärtserfolg geriet aber nicht mehr in Gefahr. Vielmehr erarbeitete sich das Team von Coach Frank Schuler selbst noch einige gute Kontermöglichkeiten.

FSV I: C.Schmitt; Weber, Driver, Palatin, B. Köcher, D. Köcher, Fuchs, Just, Edel (50. Abrudan), Jagusz (75. Hartmann), Lambrecht (85. Kundel)

2. Mannschaft:

Donnerstag, 29.04.2010:

SV Philippsburg II –FSV II 3:1 (1:1)

In einem guten Spiel konnte sich die FSV-Reserve gegen einen starken Gegner lange Zeit behaupten. Brunner hatte den Rückstand aus der 39. Minute schon kurz darauf egalisiert (42.). Erst in der Schlussphase der Partie wurde dann die Niederlage besiegelt. Zunächst fiel ein, nach Ansicht vieler Zuschauer, irreguläres Tor (86.) zum 2-1, und als der FSV aufmachte, kassierte man auch noch den dritten Treffer (90.).

FSV II: Adam, O. Schmidt, Willenberg, Rrustemi, Unser (60. Freisleben), Batzler, Andres, Stuckert, Höniges (70. Daferner), Brunner, Zeimer

Sonntag, 02.05.2010:

TSV Rheinhausen II – FSV II 5:0 (1:0)

Rheinhausen war die spielbestimmende Mannschaft, der FSV konnte aber zumindest in der ersten Hälfte noch mithalten. Ein knapper Rückstand durch ein Gegentor in der 36. Minute ließ noch hoffen. Nach der Pause brach man jedoch ein und kassierte bis zur 75. Minute noch vier weitere Treffer.

FSV II: Adam, Willenberg, Krämer, O. Schmitt, Usai, Drechsler, Woll (46. J. Fuchs), Stuckert, Zeimer (62. Nickisch) - Rrustemi, Brunner

Sonntag, 25.04.2010

Die Büchenauer Zweite war sowieso spielfrei, und auch die 1. Mannschaft des FSV konnte am vergangenen Wochenende „unfreiwillig“ einen Sonntag in der Sonne ganz ohne Fußball genießen. Grund: das Heimspiel war abgesagt worden, weil Gölshausen seine zweite Mannschaft kurz vor Saisonende vom Spielbetrieb abgemeldet hat.

Im Fernduell mit dem SV 62 musste man nun zwar tatenlos einen Kantersieg der Bruchsaler zu Kenntnis nehmen (9-2 gegen Büchig), aber der Rückzug von Gölshausen könnte durchaus noch positive Auswirkungen auf das Aufstiegsrennen haben. Denn die peinliche Niederlage des FSV gegen Gölshausen aus der Hinrunde wird nun wohl ebenso annulliert werden wie der Sieg des SV 62. Und das verschafft den Büchenauern einen Vorteil gegenüber den derzeit punktgleichen Nachbarn aus Bruchsal. Aber alle Rechnerei hilft nichts, denn „entscheidend ist auf dem Platz“. Und das heißt, man darf sich in den restlichen Spielen keinen Ausrutscher erlauben, um dann beim „Endspiel“ gegen den SV am letzten Spieltag den Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen.

Sonntag 18.04.2010:

SV Kickers Büchig II – FSV I 0:4 (0:3)

Die 1te Mannschaft des FSV erspielte sich in Büchig einen ungefährdeten 0:4-Sieg. Dabei waren die Büchenauer bis zum 0:4 gegen harmlose Gastgeber derart überlegen, dass FSV-Keeper C.Schmitt lediglich einmal entscheidend eingreifen musste. Anschließend plätscherte das Spiel dahin nach dem Motto „die einen können, die anderen wollen nicht“. Im Aufstiegsrennen in die B-Klasse deutet nun vieles auf ein Endspiel des FSV beim SV 62 hin; und zwar am letzten Spieltag (30.05.2010). Beide Teams sind nun punktgleich, wobei die Bruchsaler ein Spiel weniger ausgetragen haben.

FSV I: C.Schmitt; Lamprecht; D.Köcher, Bolz (62. Kundel); Just, Baumgärtner, S. Fuchs, Palatin (70. Hartmann); O.Abrudan; Driver (30. D. Weber), Jagusz
Torfolge: 0:1 **Jagusz** (15.) ; 0:2 **Lamprecht** (25.; Foulelfmeter.); 0:3 **Lamprecht** (44.); 0:4 **Jagusz** (47.)

Die., 13.04.2010: **FSV II – FV Gondelsheim II 2:2 (1:1)**

So., 18.04.2010: **FZG Münzesheim II – FSV II 2:0 (1:0)**

Nach einer guten Leistung und einem verdienten Unentschieden im Heim-Nachholspiel gegen den damaligen Tabellenführer Gondelsheim musste das 2te FSV-Team in Münzesheim einen Rückschlag hinnehmen. Die Büchenauer konnten den Münzesheimer Keeper zu selten in Gefahr bringen und konnten somit den 2:0-Sieg der Gastgeber nicht gefährden.

FSV II gegen Gondelsheim: Zölzer; Woll; Krämer, O. Schmitt; C. Stuckert (46. Batzler), Rühl (72. Rustemi), B. Köcher (85. Nikisch), Andres; Hartmann; Zeimer, Brunner
Torfolge: 1:0 (Eigentor, 25.); 1:1 (38.); 1:2 (46.); 2:2 **Andres** (64.)

FSV II in Münzesheim: Zölzer; O. Schmitt; Krämer, Willenberg; Andres (62. Rustemi), Freisleben (58. Rühl), Drechsler, C.Stuckert; Batzler; Brunner, Zeimer (82. Nikisch)
Torfolge: 1:0 (4.); 2:0 (52.)

Sonntag, 11.04.2010:

FSV I – TSV Rinklingen II 5:1 (3:1)

Durch die Siege des 1sten FSV-Teams in den vergangenen Partien und die überraschenden Misserfolge des SV 62 – jeweils zuhause bei der Niederlage gegen Ubstadt sowie beim Unentschieden gegen Menzingen II – ist das Aufstiegsrennen für die Büchenauer wesentlich aussichtsreicher geworden. Zudem zeigten sich die Büchenauer beim souveränen 5:1-Heimsieg gegen den TSV Rinklingen II deutlich verbessert im Vergleich zum erzitterten Auswärtserfolg in Menzingen. Die positiven Aspekte für den FSV aus diesem Spieltag wurden lediglich getrübt durch das Auslassen einiger hochkarätiger Torchancen und vereinzelte Unkonzentriertheiten im Abwehrverhalten. Eine solche Unkonzentriertheit war beim 3:1-Anschlussstreffer zu beobachten: offenbar schaltete die gesamte FSV-Defensive zu früh ab, weil sie nicht damit rechnete, dass ein Gästestürmer den Ball vor dem Seitenaus an der Eckfahne erlief. Seine anschließende Flanke konnte er nahezu unbehelligt auf den sträflich freien Kollegen am 5-Meter-Raum-Eck schlagen, der dann ohne große Mühen einnicken konnte. Wenn Trainer Schuler seinem Team solche Nachlässigkeiten austreibt, dann können die Büchenauer ihre Pflichtaufgaben für den Aufstieg in die B-Klasse bewältigen.

FSV I: C.Schmitt; Edel (36. Driver); D.Köcher, Bolz; Just, Baumgärtner, S. Fuchs, Lamprecht; O.Abrudan; Jagusz, Palatin (62. Kundel)

Torfolge: 1:0 **Jagusz** (3.); 2:0 **Jagusz** (15.) ; 3:0 **Palatin** (37.; Foulelfmeter.); 3:1 (41.); 4:1 **Just** (60.); 5:1 **Jagusz** (82.)

FSV II – FC Weiher II 1:1 (1:1)

Im Gegensatz zur frustrierenden Niederlage des FSV II in Oberöwisheim am Ostermontag stand das erfreuliche 1:1-Unentschieden gegen den FC Weiher. Die Büchenauer verdienten sich den Punktgewinn durch mannschaftliche Geschlossenheit und taktische Disziplin gegen ein Team aus dem Tabellenspitzenrio, das in den meisten Mannschaftsteilen individuell überlegen war.

FSV II: Zölzer; D.Weber; Krämer, B. Köcher; Freisleben (66. Brunner), Drechsler, O.Schmitt, C.Stuckert (46. Andres); Batzler; Hartmann, Zeimer (79. Rustemi)
Torfolge: 1:0 **Hartmann** (25.; Foulelfmeter.); 1:1 (35.)

Montag, 05.04.2010:

SV Menzingen II – FSV I 3:4 (1:3)

Beim erzitterten Büchenauer 3:4-Auswärtssieg in Menzingen wurde deutlich, dass Trainer Schuler verstärkt an der Stabilität seines Teams arbeiten muß. Nach einer ordentlichen 1ten Halbzeit mit wenigen Unsicherheiten in der Defensive ermöglichte der FSV durch taktische Undiszipliniertheiten die Gegentreffer im 2ten Spielabschnitt. Beispielhaft dafür war die Entstehung des Tores zum zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich in der 90ten Spielminute: der Treffer resultierte aus einem Konter der Gastgeber nach einer abgefangenen Ecke vor dem Menzinger Tor. Zudem brachten die Büchenauer nach der Pause lediglich eine herausgespielte Chance zustande, bei der Edel dann in der Nachspielzeit den zu diesem Zeitpunkt glücklichen Siegtreffer erzielen konnte. Insgesamt war der Gästeerfolg trotzdem verdient; insbesondere bei Betrachtung eines nicht gegebenen, jedoch durchaus vertretbaren Handelfmeters für den FSV vor dem zwischenzeitlichen 3:3.

FSV I: C.Schmitt; Edel; D.Köcher (46. Kundel), S.Neumann; Just, Baumgärtner, S. Fuchs, Driver (78. D. Weber); Lamprecht, O.Abrudan; Palatin (65. Hartmann)

Torfolge: 1:0 (15.); 1:1 **S. Fuchs** (16.) ; 1:2 **Edel** (25.; Foulelfmeter.); 1:3 **Baumgärtner** (33.); 2:3 (75.); 3:3 (90.); 3:4 **Edel** (90. + 1)

TSV Oberöwisheim II – FSV II 3:0 (1:0)

Nach dem Eindruck der Büchenauer Anhänger bot das 2te FSV-Team bei der 3:0-Niederlage in Oberöwisheim ihre bisher wohl schwächste Saisonleistung. Sie erspielten sich lediglich eine gute Torchance, erzeugten eine Fehlpassquote von etwa 80 % und waren mehr mit Reibereien untereinander als mit dem Gegner beschäftigt. Dies war für die Gäste-Fans besonders ärgerlich, weil die Gastgeber als Tabellenletzter antraten. Deshalb ist allen FSV-Spielern zu empfehlen aus den Fehlern dieser Partie zu lernen und dieses Spiel anschließend schnellst-möglich zu vergessen.

FSV II: Preiss; Woll; Willenberg, O. Schmitt; Krämer, Usai (52. Freisleben), Andres, C. Stuckert; Batzler; Zeimer, Brunner (73. Rustemi)

Torfolge: 1:0 (37.); 2:0 (59.); 3:0 (84)

Sonntag, 28.03.2010:

FSV I – FC Untergrombach II 3:2 (1:1)

Mann des Tages war ohne Zweifel O. Abrudan. Er erzielte alle drei Treffer bei diesem Heimsieg, der angesichts der Spielanteile eigentlich nie gefährdet sein durfte. Allerdings hatte man trotz druckvollem Beginn mit vielen Chancen zunächst einen Strafstoß verschossen (nach Foul an Abrudan) und war dann sogar in Rückstand (20.) geraten. Es gelang zwar kurz darauf der Ausgleich (23.), doch man schaffte es nicht, die deutliche Feldüberlegenheit auch in zählbare Erfolge zu verwandeln. In der 60. Minute wurde der FSV dann sogar durch einen erneuten Gegentreffer geschockt und agierte in der Folge nicht mehr so druckvoll. Erst in der Schlussphase konnte man den Gegner wieder einschnüren und schoss die Tore (80. und 85.) zum verdienten Derby-Sieg.

FSV I: C. Schmitt; Lamprecht; D. Köcher, S. Neumann (64. Palatin), Driver (46. Just), Baumgärtner, S. Fuchs, Edel; Brenneis, O. Abrudan (89. Bolz); Jagusz

FSV II – FV Wiesental 2:3 (2:0)

Die Zweite konnte im Spiel gegen Wiesental nur in der ersten Hälfte überzeugen. Zur Pause war man sogar mit 2 Toren in Front. Allerdings war die Heimmiederlage aufgrund der eklatant schwachen 2. Halbzeit mit drei Gegentoren sogar verdient. Die Tore für den FSV erzielten Hartmann (4. Strafstoß) und Zeimer (11.).

FSV II: Preiss; Weber; Armbruster (19. Mannherz, 71. Rühl), O. Schmitt, Usai, Kremer, Kundl, Drechsler, Andres, Zeimer, Hartmann

Sonntag, 21.03.2010:

FV Ubstadt II – FSV I 1:3 (0:2)

In einer überwiegend kämpferischen und intensiven Begegnung erspielte sich die erste Mannschaft der Büchenauer einen verdienten Auswärtserfolg in Ubstadt. Die vereinzelt Schwächen in der Defensive bügelte FSV-Keeper C. Schmitt durch seine souveräne Leistung und einige herausragende Reaktionen aus. In der Offensive war erneut das teilweise fahrlässige Auslassen von hochkarätigen Torchancen zu kritisieren.

FSV I: C. Schmitt; Lamprecht; D. Köcher, S. Neumann; Driver (70. Hartmann), Baumgärtner, S. Fuchs, Edel; Brenneis, O. Abrudan; Jagusz (53. Just)

Torfolge: 0:1 **Abrudan** (16.); 0:2 **Jagusz** (23.); 1:2 (55.); 1:3 **Driver** (65.)

Gochsheim II – FSV II 1:5 (1:3)

Einen überraschend deutlichen und auch in dieser Höhe verdienten Sieg erkämpfte sich die 2te Mannschaft des FSV. Beispielhaft für die gesunde Mischung aus kämpferischem sowie geschicktem Einsatz, spielerischer Klasse und klugem Mannschaftsspiel des gesamten Teams war die herausragende Leistung des FSV-Mittelfeldmotors Kundl. Ein Ergebnis der klugen Spielweise des FSV war die Tatsache, dass das wesentliche jüngere Gastgebersteam bereits ab der 75ten Spielminute deutliche Kraftprobleme offenbarte. Die Krönung des erfolgreichen Spiels der Büchenauer war der Treffer von Woll in der letzten Spielminute: seinen Befreiungsschlag vom eigenen Strafraum ließen der Gochsheimer Verteidiger und sein Keeper bedrängt vom FSV-Routinier Nikisch ins eigene Tor trudeln

FSV II: Zölzer; Weber; Armbruster (82. Nikisch), Willenberg; Andres, Kundl (68. Rühl), Drechsler, C. Stuckert; Bittrolff (38. Woll), Freisleben; Zeimer

Torfolge: 1:0 (12.); 1:1 **C. Stuckert** (14.); 1:2 **Andres** (20.); 1:3 **Bittrolff** (31.); 1:4 **Zeimer** (68.); 1:5 **Woll** (90.)

Sonntag, 06.12.2009:

FSV I – SV 62 Bruchsal II 1:2 (1:0)

Das Fußballjahr 2009 endete für den FSV Büchenau mit einer herben Enttäuschung. Denn mit der 1:2-Heimleite des FSV I gegen den SV 62 Bruchsal II ist der Kampf um den Aufstieg in die B-Klasse für die Büchenauer voraussichtlich aussichtslos. Dies war für die Anhänger des FSV besonders ärgerlich, weil ihr Team als damaliger Tabellenführer in der ersten Halbzeit zeigte, dass sie die bessere Mannschaft sein kann als ihre ungeschlagenen Verfolger: Mit

druckvollem Spiel in Richtung Gästetor und lediglich vereinzelt Unkonzentriertheiten in der Defensive erspielten sich die Gastgeber ein Chancenverhältnis von 10:4 und erzielten die verdiente Führung zu einem Zeitpunkt, dem häufig eine positive psychologische Wirkung nachgesagt wird. Den 1:0 Führungstreffer schoss Brenneis mit einem berechtigten Elfmeter nach Foul an Driver in der letzten Aktion vor der Pause.

Jedoch wirkten die Büchenauer eher gehemmt als gestärkt von der Halbzeitführung.

Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff verhalf eine Unkonzentriertheit in der FSV-Defensive den Gästen zu einer Torchance. Kurz danach (47. Spielminute) fiel das 1:1 durch einen Sonntagsschuss aus 30 Metern vom linken Flügel. Begünstigt wurde der Treffer durch die Passivität des Büchenauer Mittelfelds. In der Folgezeit bis zum Schlusspfiff – also praktisch in der gesamten 2ten Halbzeit – sahen die Zuschauer lediglich eine heraus gespielte Tormöglichkeit des FSV nach einem Konter in der 84ten Minute. Das Chancenplus der Gastgeber im 2ten Spielabschnitt resultierte lediglich aus Eckbällen, Freistößen und einigen eher zufällig produzierten Distanzschüssen. Zudem hatten die Büchenauer bei 2 zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen Pech: in der 13ten Minute wurde Keidels Kopfballtreffer nicht anerkannt wegen eines angeblichen Stürmerfouls, das einem Großteil des Publikums verborgen blieb, und vor dem 1:2-Siegtreffer (53. Spielminute) stand der Torschütze in einer Position, die von der Zuschauer-Mehrheit als deutlich im Abseits erkannt wurde.

Allerdings waren sich die Beobachter des Spiels überwiegend einig, dass die Heimmiederlage nicht durch den Schiedsrichter sondern überwiegend durch die spielerisch schwache Leistung des FSV im 2ten Spielabschnitt verursacht wurde.

Somit haben die Büchenauer Verantwortlichen und insbesondere Trainer Frank Schuler in den nächsten Monaten die anspruchsvolle Aufgabe, den Spielerkader bei Laune und für die kommende Saison weitgehend zusammen zu halten.

FSV I: Preiss; Lamprecht; D. Köcher, Bolz; Just (74. Baumgärtner), Brenneis (69. O. Abrudan), S. Fuchs, Edel; Keidel; Jagusz (63. Hartmann), Driver

Torfolge: 1:0 Brenneis (45.; Foulelfmeter); 1:1 (47.) ; 1:2 (53.)

Sonntag, 22.11.2009:

2.Mannschaft: SV Oberderdingen II - FSV II 3:0 (0:2)

Eine unglückliche und verdiente Niederlage kassierte die 2te Mannschaft des FSV in Oberderdingen. Unglücklich deshalb, weil die Büchenauer das Spiel etwa 40 Minuten zu zehnt bestreiten mussten. Ursache dafür waren der auf 12 Mann dezimierte Kader des FSV und die schwere Verletzung in der 51ten Minute des bereits eingewechselten Akteurs Lechner. Verdient war die Niederlage, weil die Gastgeber im gesamten Spiel das überlegene Team waren.

FSV II: C.Schmitt; Reuss; Krämer, Willenberg; Armbruster, Neumann, Bruch (46. Lechner), C. Stuckert; Brunner; Hartmann, Schipper

Torfolge: 1:0 (22., berechtigter Foulelfmeter); 2:0 (32.); 3:0 (88.)

Sonntag, 29.11.2009:

FV Hammbrücken II - FSV II 1:4 (1:3)

Durch eine konzentriert und überlegen geführte 1te Halbzeit (1:3) legte die 2te Mannschaft des FSV den Grundstein für einen verdienten Auswärtssieg. Die starke Leistung der Gäste

wurde vor der Pause lediglich getrübt durch das mehrmalig fahrlässige Auslassen von guten Konterchancen und durch den Deckungsfehler vor dem 1:3-Anschlußtreffer. Nach der Pause konnten die Büchenauer nicht an die Leistung aus dem 1ten Spielabschnitt anknüpfen und die Hammbrücker kamen besser ins Spiel. Der überragende FSV-Keeper C.Schmitt sorgte aber dafür, dass der Sieg niemals in Gefahr geriet. Mit dem Treffer zum 1:4 durch Hartmann nach seinem sehenswerten Solo verabschiedet sich die 2te nun mit einem motivierenden Erfolgserlebnis in die Winterpause.

FSV II: C.Schmitt; Weber; Krämer, Willenberg (75. Schipper); Armbruster (59. Rühl), Neumann, Drechsler, C. Stuckert; Brunner; Hartmann (87. Nikisch), Jagusz
Torfolge: 0:1 Jagusz (16.); 0:2 Weber (19.); 0:3 Weber (31); 3:1 (41.); 4:1 Hartmann

Sonntag, 15.11.2009

FSV I – FV Bauerbach II 9:1 (4:1)

So muss das aussehen, wenn man den Aufstieg im Auge hat! Einziger Wermutstropfen: die Schläfrigkeit n der Hintermannschaft kurz nach dem Anpfiff, die sofort mit einem frühen Rückstand bestraft wurde. Aber der FSV steckte das Malheur schnell weg, zeigte über das gesamte Spiel, welche Ambitionen man hat und rief das Potential ab, das in der Mannschaft steckt. Das Fehlen eines Torjägers, der Spiele alleine entscheidet und immer trifft wurde schon so manches mal beklagt. Aber am vergangenen Sonntag wurde deutlich, dass es vielleicht die Vielseitigkeit in allen Mannschaftsteilen sein wird, die am Ende den Unterschied macht. Denn mit Keidel (7.), Baumgärtner (15., 30.), Lambrecht (22.), Jagusz (47.), Palatin (57.), Brenneis (63.,70.) sowie Driver (67.) konnten sich beim überzeugenden Sieg gegen Bauerbach nicht weniger als 7 Spieler in die Torschützenliste eintragen.

FSV I: Preiss; Lambrecht, D. Köcher, B. Köcher, S. Fuchs, Baumgärtner (46. Brenneis), Just (48. Abrudan), Edel, Jagusz (60. Driver), Keidel, Palatin

FSV II - FC NeibsheimII 3:3 (1:3)

Die Zweite hatte schon zum wiederholten Mal Probleme ins Spiel zu finden. Bereits nach 20 Minuten lag man 0-3 hinten. Weber (40.) glückte noch vor der Pause aus. Den zweiten Durchgang konnte man überlegen gestalten und verdiente sich die weiteren Tore durch Brunner (60.) und Zeimer (75.) zum leistungsgerechten Unentschieden

FSV II: Schmitt, Willenberg, Krämer, Weber, Reuß, Zeimer, Armbruster, Brunner, Hartmann, Schuler (46. Schipper), Stuckert (46. Lechner)

Sonntag, 08.11.2009

FSV I – TSV Wiesental II 2:1 (0:0)

Das Nervenkostüm der Zuschauer wurde schon arg strapaziert beim direkten Duell um die Tabellenführung der C-Klasse. Erst in der letzten Minute wurde der verdiente Erfolg gegen die Zweite des TSV Wiesental unter Dach und Fach gebracht. Aber der Reihe nach: Der FSV ging druckvoll und mit der nötigen Aggressivität ins Spiel, ließ die Gäste nicht ins Spiel kommen und hatte in der ersten Hälfte mehrere gute Einschussmöglichkeiten. Die besten vergaben Edel (2.) und Jagusz (37.), und so ging man statt mit einer beruhigenden Führung ohne zählbaren Erfolg in die Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde Wiesental stärker und entwickelte erstmals ernsthaften Druck auf FSV-Tor, der schließlich in der 65. Minute zum Rückstand nach einer Ecke führte. Die nun notwendige Aufholjagd schien zunächst wenig

Erfolg versprechend, denn Edel vergab die große Chance zum Ausgleich durch einen verschossenen Foulelfmeter (73.). Aber Keidel brachte den FSV in der 78. Minute mit einem Abstaubertor wieder ins Spiel. Bis zum erlösenden Tor kurz vor dem Schlusspfiff vergingen noch bange Minuten, aber der eingewechselte Abrudan hielt schließlich in der 90. Minute von der Strafraumgrenze mit der Spitze einfach drauf und erzielte den erlösenden Treffer. Auffällig war, dass die Tore jeweils nach reichlich undurchsichtigen Situationen fielen und keine der durchaus gefällig vorgetragenen Spielzüge von Erfolg gekrönt waren. Das Spiel über die Flügel funktionierte, die Flanken kamen gut in den 16er, aber sie fanden zu oft keinen Abnehmer, weil durch falsche Laufwege der nachrückenden Spieler die Staffelung fehlte. Nächste Woche fragt vielleicht niemand mehr, wie der Sieg zustande kam. Durch guten Einsatz wurde ein Rückschlag im Aufstiegskampf verhindert, der vorerst den Aufstiegsplatz gekostet hätte. Aber die Fehler müssen abgestellt werden, weil man sich in dieser Spielzeit nicht mehr viele Ausrutscher erlauben darf.

FSV I: Preiss; Lambrecht, D. Köcher, B. Köcher, S. Fuchs; Baumgärtner (66. Abrudan), Just, Edel, Jagusz (75. Brenneis), Keidel, Palatin (62. Driver)

FSV II - FC Obergrömbach II 4:2 (0:1)

Die Zweite begann schlecht und wäre fast mit einem verdienten Rückstand in die Pause gegangen. Aber Hartmann erzielte noch vor dem Seitenwechsel den Ausgleich (43.). Im zweiten Durchgang war man endlich nah am Mann, nahm das Spiel selbst in die Hand und gewann nach einer deutlichen Leistungssteigerung durch weitere 3 Tore von Hartmann (52., 63., 75.). Der Gegentreffer zum 4-2 (87.) war nur noch Ergebniskosmetik

FSV II: Heinzen, Willenberg, Krämer, Batzler, Reuß, Zeimer (70. Bruch), Armbruster, Brunner, Hartmann, Schuler (46. Stuckert), Schipper (55. Bruch)

Sonntag, 01.11.2009:

SV Zeutern II – FSV I 1:1 (0:0)

Beim enttäuschenden 1:1 in Zeutern boten beide Teams ein außergewöhnlich schwaches Spiel, das von vielen Fehlpässen, von geringem Tempo und von wenigen herausgespielten Torraumszenen geprägt war. Beispielhaft dafür war die klarste Chance der Büchenauer in der 1ten Halbzeit: der Lattentreffer von Lamprecht in der 30ten Minute war eine verunglückte Flanke. Die Zuschauer gewannen im Laufe der Begegnung den Eindruck, dass die Büchenauer aufgrund von fehlender Kampfbereitschaft ihre nominelle Überlegenheit nicht in spielerische Dominanz und Torgelegenheiten umsetzen konnten. Zudem wäre der Treffer zum 1:0 für Zeutern direkt nach Wiederanpfiff zur 2ten Halbzeit vermeidbar gewesen, wenn die FSV-Defensive mit voller Konzentration aus der Pause gekommen wäre. Dies war umso ärgerlicher, weil die Zeuterner im gesamten Spiel lediglich zweimal gefährlich vors Büchenauer Tor kamen. Mehr als einen Punkt hatten auch die favorisierten Gäste nicht verdient, weil sie außer dem Spielzug zum 1:1 keine weiteren vergleichbar guten Offensivaktionen vortragen konnten.

FSV I: Preiss; Lamprecht; D. Köcher, B. Köcher; Palatin, Baumgärtner, S. Fuchs, Batzler (60. Just); O. Abrudan (55. Weber); Jagusz, Driver (46. Edel)

Torfolge: 1:0 (46.); 1:1 **Palatin** (68.)

Fvgg. Neudorf II – FSV II 7:0 (3:0)

Die Ursachen für die deutliche Niederlage des FSV II waren Abstimmungsprobleme in der Defensive wie beim 1:0, individuelle Schwächen wie beim 2:0 und Undiszipliniertheiten wie beim 3:0. Zudem wäre für die Büchenauer bei weniger Egoismus in der Offensive eine ausgeglichene erste Halbzeit möglich gewesen. Im zweiten Spielabschnitt brachten sich die Gäste durch eine weitere Undiszipliniertheit vor dem 5:0 um alle Chancen, das Spiel offener gestalten zu können.

FSV II: Adam; Drechsler; Krämer, Willenberg; Brunner, Neumann, Zeimer (79. Lechner), Brenneis, B. Stuckert; Hartmann, Schipper (51. C. Stuckert)

Torfolge: 1:0 (4.); 2:0 (18.); 3:0 (21); 4:0 (54.); 5:0 (57. Foulelfmeter); 6:0 (81.); 7:0 (84.)

Sonntag, 25.10.2009:

FSV I – TSV Langenbrücken II 8:2 (1:0)

Beim verdienten 8:2-Sieg gegen Langenbrücken überzeugte das 1te FSV-Team durch spielerische Überlegenheit, individuelle Klasse in der Offensive und Sicherheit in der Defensive. Die spielerische und individuelle Klasse in der Offensive wurde durch Folgendes verdeutlicht: bis auf den sehenswerten Flachschoß von Lamprecht aus knapp 30 Metern nach indirektem Freistoß zum 1:0 waren an allen Toren die Offensivakteure Driver, Jagusz, Keidel und O. Abrudan entscheidend beteiligt. Dabei entstanden die Tore entweder nach sehenswerten Kombinationen wie beim 3:1 von Baumgärtner nach feinem Zuspiel von S. Fuchs auf O. Abrudan oder nach beeindruckenden Einzelaktionen wie bei Drivers Toren zum 4:1 und 7:2 oder aus einer Kombination von beidem wie beim 2:0 durch Jagusz nach Pass von Keidel und beim 6:2 durch Keidel nach Ablage von O. Abrudan. Ein weiterer positiver Aspekt für Trainer Schuler war die Tatsache, dass sich sein Team nicht verunsichern ließ; weder von den oft fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen bei vielen Abseitspfeifen zu Ungunsten des FSV und beim indirekten Freistoß zum 4:2, noch nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:2, der durch einen unnötigen Ballverlust in der FSV-Defensive eingeleitet wurde. Allerdings sahen die Zuschauer erneut, dass die Büchenauer an ihrer Effektivität beim Torabschluß arbeiten müssen. Dies wurde besonders deutlich in der Phase zwischen der 30. und 45. Spielminute, als 8 klare Torchancen für den FSV teilweise schlampig vergeben wurden.

FSV I: Preiss; Lamprecht; D. Köcher, B. Köcher; Palatin (76. Just), Baumgärtner, S. Fuchs, Batzler (57. O. Abrudan); Keidel; Jagusz (75. Hartmann), Driver

Torfolge: 1:0 **Lamprecht** (25.); 2:0 **Jagusz** (51.); 2:1 (56.); 3:1 **Baumgärtner** (62.); 4:1

Driver (65.); 4:2 (71.); 5:2 **O. Abrudan** (73.); 6:2 **Keidel** (85.); 7:2 **Driver** (86.); 8:2

Hartmann (90.; Handelfm.)

FSV II – TSV Rheinhausen II 2:2 (1:1)

Beim leistungsgerechten 2:2 des FSV II gegen Rheinhausen II sahen die Zuschauer ein schwaches C-Klassenspiel mit seltenen Torraumszenen und einer hohen Fehlpassquote. Ärgerlich war für den FSV, dass beide Gästetore nach Eckbällen durch konzentriertes Deckungsverhalten hätten verhindert werden können. Zudem mussten die Büchenauer die frühzeitige Verletzung ihres Flügel-Irrwischs Andres beklagen (8.). An dieser Stelle wünschen Spieler, Trainer, Verantwortliche und Anhänger des FSV Christoph Andres alles Gute und, dass er den Büchenauer Kader bald wieder verstärken kann.

FSV II: Zölzer; Just (58. Reuss); Krämer, Willenberg; Andres (8. Lechner), Neumann, Zeimer, C. Stuckert; Brunner; Hartmann (52. Nikisch), Schipper
Torfolge: 0:1 (15.); 1:1 **Neumann** (42.); 2:1 **Neumann** (76.); 2:2 (82.)

Sonntag, 18.9.08

SV Gölshausen II – FSV I 2:1 (1:0)

Beim Auswärtsspiel in Gölshausen war nicht immer klar, ob die FSV-Akteure Opfer der widrigen Platzverhältnisse oder des eigenen Unvermögens waren. Witterungsbedingt hatte man auf den deutlich kleineren Nebenplatz ausweichen müssen, wo man sich gegen einen Gegner aus den hinteren Tabellenregionen unerwartet schwer tat. Trotz eines überlegen geführten Spiels mit zahlreichen hochkarätigen Chancen gelang es nicht, die Punkte zu entführen. Gölshausen war in der 30. Minute in Führung gegangen und Büchenau versuchte vergeblich das Spiel zu drehen. Einzig zählbare Ausbeute zum zwischenzeitlichen Ausgleich war der Treffer von Fuchs (68.). Aber keine Minute später zappelte der Ball schon wieder im FSV-Gehäuse zum neuerlichen Rückstand (69.). Das nun folgende Anrennen war jedoch nicht mehr von Erfolg gekrönt weil man vor dem Tor zu unkonzentriert war und technische Mängel hinzu kamen. Die Siegesserie der ersten Mannschaft des FSV Büchenau ist damit zwar gerissen. Weil das Spiel des Verfolgers TSV Wiesental aber ausgefallen ist, steht man mit einem Spiel mehr vorerst noch an der Tabellenspitze.

FSV I: Preiss; S. Fuchs; D.Köcher, B. Köcher, Baumgärtner (55. Batzler), Edel, Driver (60. Stuckert), Abrudan, Jagusz (70. Schuler), Lambrecht, Palatin

FC Odenheim II – FSV II 4:2 (1:0)

„Und ewig grüßt das Murmeltier!“ Auch die Zweite scheitert trotz Feldüberlegenheit und einem deutlichen Plus an vielversprechenden Einschussmöglichkeiten. Ein komplett verpennter Beginn der zweiten Halbzeit besiegelte das Schicksal der Büchenauer Reserve beim Gastspiel in Odenheim. Nach dem Rückstand in der ersten Hälfte (28.) durch einen unnötigen Strafstoß fielen die weiteren Gegentore nach der Pause im Minutentakt (49., 52. Strafstoß, 55.). Die Treffer für den FSV durch Hartmann (56.) und Brunner (76. Strafstoß) waren nach dem deutlichen Rückstand nur noch Ergebniskosmetik.

FSV II: Zölzer, Drechsler, Willenberg, Krämer, Zeimer (71. Lechner), Neumann, Armbruster, Rustemi, Brunner, Hartmann, Schipper (65. Stuckert)

Sonntag, 11.10.09

1.Mannschaft: Die Büchenauer Erste war am vergangenen Wochenende spielfrei.

2. Mannschaft: FV Gondelsheim II - FSV I 3-0 (1:0)

Die Büchenauer Zweite geriet beim Tabellenführer in Gondelsheim bereits früh (6. Minute) in Rückstand. In der Folge war die FSV-Reserve zwar spielbestimmend und erspielte sich bis zur Pause zahlreiche hochkarätige Chancen, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Besser machten es die Gastgeber. Kurz nach der Pause (49.) erhöhte Gondelsheim auf 2-0 und hatte nun leichtes Spiel. Büchenau musste aufmachen, spielte weiter nach vorn und kassierte am Ende (80.) gar noch das 3-0. Die Zuschauer waren sich einig: ein unnötige Niederlage wegen mangelhafter Chancenverwertung vor allem in der ersten Hälfte.

FSV II: Zölzer, Krämer, Willenberg, B. Köcher, Lambrecht, Neumann (80. Stuckert), Armbruster, Brenneis, Hartmann, Zeimer (60. Schipper), Brunner (60. Lechner),

Sonntag, 04.10.2009:

FSV I – SV Kickers Büchig II 7:3 (3:3)

Beim letztendlich hochverdienten 7:3-Heimerfolg gegen Büchig überzeugte das 1te FSV-Team mit sehenswerten Kombinationen und schönen Toren. Beispielhaft dafür war der Doppelpass über das halbe Spielfeld zwischen Edel und Batzler mit dem abschließenden Kopfball zum 3:3 durch Edel (31.). Erwähnenswert sind zudem die überragende Offensivleistung von Edel, der die meisten FSV-Chancen durch sein hervorragendes Passspiel einleitete und von Jagusz, der zwar einige Torgelegenheiten ausließ, jedoch entscheidende Treffer erzielte und nach Pass von Edel durch geschicktes Zweikampfverhalten die berechnete rote Karte seines Gegenspielers erzwang (Notbremse, 40.).

Allerdings brachten sich die Büchenauer in der halbstündigen Anfangsphase durch Deckungsfehler in Schwierigkeiten und lagen zwischenzeitlich mit 1:3 zurück (27.). Zudem hatten die Gastgeber Glück, dass das 1:0 durch Keidel trotz einer Abseitsstellung anerkannt wurde (7.). Erst nach den ereignisreichen Spielminuten 27 und 28 mit dem 1:3-Gästetreffer, mit dem Wechsel B. Köcher für Just in der FSV-Defensive und mit der zweikampfstarken Einzelaktion von O. Abrudan zum 2:3 stabilisierte sich die Mannschaft des FSV. In der Folgezeit ließen sie kaum mehr Torgelegenheiten für die Gäste zu und erspielten sich Chance über Chance. Dabei war trotz der hohen Trefferzahl erneut das häufige Auslassen von hochkarätigen Tormöglichkeiten zu kritisieren.

FSV I: Preiss, S. Fuchs; D.Köcher, Just (27. B.Köcher); Edel, Baumgärtner, Keidel (61. B. Stuckert), Batzler; O. Abrudan ; Jagusz, Driver (65. Hartmann)

Torfolge: 1:0 **Keidel** (7.); 1:1 (8.); 1:2 (23.); 1:3 (27.); 2:3 **O. Abrudan** (28.); 3:3 **Edel** (31.); 4:3 **Jagusz** (47.); 5:3 **Baumgärtner** (50.); 6:3 **Jagusz** (62.); 7:3 **B. Stuckert** (74.)

FSV II – FZG Münzesheim II 2:2 (0:2)

Die Zuschauer sahen beim 2:2 des 2ten FSV-Teams zwei merkwürdig unterschiedliche Halbzeiten: in der ersten Spielhälfte dominierten die Gastgeber die Begegnung und erkämpften sich ein Chancenverhältnis von etwa 10:3. Trotzdem gingen sie aufgrund von Unkonzentriertheiten in Offensive und Defensive mit einem 0:2-Rückstand in die Halbzeitpause. In der 2ten Spielhälfte wirkte der FSV zwar spielbestimmend, ließ jedoch gegen die gefährlich konternden Gäste ein ausgeglichenes Chancenverhältnis zu. Insofern war der 2:2-Endstand einerseits verdient aufgrund der starken Leistung in der ersten Halbzeit; andererseits auch glücklich, weil die Gäste in der 2ten Halbzeit ihre teilweise hochkarätigen Torchancen nicht nutzten. Zudem hatten die Büchenauer Glück, als der Schiedsrichter in der 71ten Minute nach einer Ballvertendelei kurz vor dem Strafraum nicht auf Notbremse und somit auf Platzverweis entschied. Dies war auch dem fairen Verhalten des Gästestürmers zu verdanken, der sich nicht fallen ließ und trotz Strauchelns erfolglos den Abschluß seines Angriffs versuchte.

FSV II: Adam; Woll; Krämer, Willenberg; Neumann, Zeimer, Schuler (46. Drechsler), Armbruster; Brenneis; Hartmann (55. Brunner), Schipper (79. C. Stuckert)

Torfolge: 0:1 (13.); 0:2 (34.); 2:1 **Schipper** (70.); 2:2 **Brenneis** (76.)

Sonntag, 27.9.2009

TSV Rinklingen II - FSV I

Der TSV Rinklingen ist zu diesem Spiel nicht angetreten, so dass die Spruchkammer das Spiel mit 3:0 für den FSV wertete.

FC Weiher II – FSV II 5:1 (3:0)

Die verschwindend geringen positiven Aspekte für das 2te Team des FSV bei der 1:5-Schlappe in Weiher war die besonnene und bis auf ein unverständlich gewagtes Dribbling in der 87ten Minute fehlerfreie Leistung des Keepers C. Schmitt sowie das spielerische Potential der Mannschaft, was sich allerdings lediglich in 2 sehenswerten Kombinationen wie der beim 4:1 andeutete. Die Büchenauer verdienten sich die Niederlage durch Unkonzentriertheiten im Deckungsverhalten wie beim 1:0, durch ungeschicktes und unentschlossenes Zweikampferhalten wie beim 2:0, durch haarsträubende Fehlpässe vor dem eigenen Strafraum wie beim 3:0 und durch Undiszipliniertheiten wie beim 4:0, die für die FSV-Anhänger besonders ärgerlich waren.

FSV II: C. Schmitt; O. Schmitt; Armbruster, Krämer; B. Stuckert (58. Rrustemi), B. Köcher, Zeimer, Brunner; Lamprecht; C. Suckert (42. Willenberg), Jagusz (73. Bruch)

Torfolge: 1:0 (18.); 2:0 (23.); 3:0 (38.); 4:0 (50.); 4:1 **Lamprecht** (58.); 5:1 (90.)

Sonntag, 20.9.2009

FSV I – SV Menzigen 1-1 (0:0)

Ein einseitige Partei erlebten die Zuschauer am vergangenen Sonntag beim FSV Büchenau. Der Strafraum der Gästestand zwar über weite Strecken des Spiels unter Dauerbelagerung. Aber mehr als ein Punkt sprang nicht heraus, so dass es nicht gelang, einen direkten Verfolger zu distanzieren. Vor allem in der ersten Hälfte war man viel zu zögerlich im Abschluss. Meist fehlten zündende Ideen für den finalen Pass und wenn doch einmal Flanken gefährlich im 16er landeten, fand sich wegen falscher Laufwege und fehlender Abstimmung meist kein Abnehmer. Das ist umso ärgerlicher, als der Gästetorwart keinen sicheren Eindruck machte. In der zweiten Hälfte kam vor allem durch die Hereinnahme von Abrudan zunächst etwas frischer Wind ins Offensivspiel. Zudem kam Weber und ersetzte Fuchs auf der Liberoposition, der nun mehr für den Spielaufbau tun konnte. In der 55. Minute war es dann auch Abrudan, der eine technisch feine Einzelaktion zur längst überfälligen Führung abschloss. Hier spürte man erstmals eine lange vermisste Dynamik und den unbedingten Willen zum Torerfolg. Allerdings kassierte man bereits in der 60. Minute durch einen Konter aus dem Nichts völlig unnötig den Gegentreffer. Aber anstatt nun erst recht richtig Gas zu geben, verabschiedeten sich einige der Akteure auf dem Platz nun in die innere Immigration und konnten oder wollten ab diesem Zeitpunkt nur noch wenig zum Spiel beitragen, erst kurz vor Ende des Spiels schienen sie wieder aufzuwachen. Aber auch diese Schlussoffensive brachte nichts mehr ein, weil man insgesamt zu wenig Ideen entwickelte und zu wenig Durchsetzungsvermögen zeigte. Im Aufstiegskampf dar man sich solche Punktverluste nicht zu oft leisten.

FSV I: Preiss, S. Fuchs; D.Köcher, Baumgärtner; Edel, Batzler, Brenneis (45. Weber), Keidel; Lambrecht, Palatin (70. Schuler), Driver(50. O. Abrudan)

Torfolge: 1:0 **O. Abrudan** (55.); 1:1 (60)

2.Mannschaft: Das Spiel der Zweiten wurde vom Gegner Oberöwisheim abgesagt und dürfte für den FSV gewertet werden.

Samstag, 12.09.2009:

FC Untergrombach II – FSV I 1:3 (1:0)

Beim 1:3-Auswärtssieg des FSV I in Untergrombach sahen die Zuschauer 2 unterschiedliche Halbzeiten: in Spielhälfte 1 verhalfen die Büchenauer den Gastgebern zu einer 1:0-Pausenführung durch Schlampigkeiten beim Defensivverhalten im Mittelfeld, beim Spielaufbau und bei der jeweils letzten Aktion vor dem gegnerischen Tor. Zudem hatten die Untergrombacher Glück, dass bei 2 strittigen Situationen im Strafraum der jeweils durchaus vertretbare Elfmeterpfiff für die Gäste ausblieb. In Spielhälfte 2 setzte der FSV das Heimteam unmittelbar nach dem Wiederanpfiff durch hohes Angriffstempo und eine geringe Fehlerquote derart unter Druck, dass die Gäste-Defensive kaum noch in Gefahr geriet. Der letztendlich hoch verdiente Auswärtserfolg der Büchenauer wurde in der 2ten Halbzeit lediglich durch das erneut fahrlässige Auslassen von hochkarätigen Torchancen getrübt.

FSV I: Preiss; S. Fuchs; D.Köcher, Just; Batzler, Baumgärtner (78. Weber), Lamprecht, Keidel (72. O. Abrudan), Edel; Palatin, Driver (68. Jagusz)

Torfolge: 1:0 (29.); 1:1 **Baumgärtner** (49.); 1:2 **Palatin** (50.); 1:3 **Baumgärtner** (74.)

Sonntag, 13.09.2009:

FV 1912 Wiesental II – FSV II 3:2 (2:2)

Die 2te Mannschaft des FSV brachte sich um alle Erfolgchancen durch eine verschlafene Anfangsphase bis zum 2:0 (33. Minute) und durch eine weitere Schlafmützigkeit beim Treffer der Gastgeber zum 3:2 direkt nach der Halbzeitpause. In den Spielabschnitten nach den Wiesentaler Toren zum 2:0 und zum 3:2 konnten die Büchenauer die Begegnung ausgeglichen gestalten und zeigten, dass sie bei verbesserter Konzentration erfolgreicher agieren können gegen Gegner vom Kaliber des FV Wiesental.

FSV II: C. Schmitt; O. Schmitt; Krämer, Willenberg; Andres, B. Köcher, Neumann, B. Stuckert (30. Rrustemi); Frischkorn (80. Lechner); C. Stuckert (46. Freisleben), Jagusz

Torfolge: 1:0 (28.); 2:0 (33.); 2:1 **Andres** (35.); 2:2 **Andres** (44.); 3:2 (46.)

Sonntag, 06.09.2009:

FSV I – FV Ubstadt II 3:1 (1:0)

Trotz des spielbestimmenden Auftretens der 1ten Büchenauer Mannschaft war der 3:1 Heimsieg gegen Ubstadt II ein hartes Stück Arbeit. Das lag an der guten defensiven Einstellung der Gäste und einigen Abstimmungsfehlern sowie Unkonzentriertheiten im Abwehrverhalten des FSV. Dadurch kamen die Ubstädter immer wieder überraschend gefährlich vors Büchenauer Tor und erspielten sich ein nahezu ausgeglichenes Chancenverhältnis. Erst in den letzten 20 Spielminuten konnte das Heimteam durch positiv aggressives Zweikampfverhalten und sehenswerte Offensivaktionen den Druck aufs Gästetor entscheidend erhöhen und einen letztendlich verdienten 3:1-Erfolg erzielen. Beispielhaft für diese Spielphase waren das Eigentor zum 2:1 und Batzlers Direktabnahme zum 3:1, die jeweils durch den auffällig starken Chris Driver eingeleitet wurden.

FSV I: Preiss; S. Fuchs; D.Köcher, Bolz (16. O. Abrudan); Batzler, Baumgärtner, Brenneis (65. Weber), Just; Keidel; Palatin (74. Jagusz), Driver

Torfolge: 1:0 **O. Abrudan** (35.); 1:1 (68.); 2:1 Eigentor (87.); 3:1 **Batzler** (88.)

FSV II – SV Gochsheim II 2:4 (1:3)

Beim 2:4 gegen Gochsheim II waren die Ursachen für die Heimmiederlage des FSV II offensichtlich: in der 1ten Halbzeit wurden einige Gelegenheiten zum Ausbau der frühen 1:0-Führung vergeben, in der 2ten Spielhälfte konnten die Hausherren unter anderem aufgrund von haarsträubenden Fehlpässen kaum noch Druck aufs Gästetor entwickeln und nie konnte die Büchenauer Defensive den Gochsheimer Sturmführer neutralisieren: die Nummer 9 der Gäste erzielte die Tore zum 1:1, 1:2 sowie zum 1:3 und bereitete das 1:4 vor.

FSV II: Zölzer; Woll; O. Schmitt, B. Köcher; Andres (73. Willenberg), Krämer, Neumann, B. Stuckert; Zeimer; C. Stuckert, Jagusz (46. Schipper)

Torfolge: 1:0 **C. Stuckert** (4.); 1:1 (24.); 1:2 (35.); 1:3 (43.); 1:4 (73.); 2:4 **B. Köcher** (Foulelfm.; 77.)

Sonntag, 30.08.2009:

FSV I – Huttenheim II 5:0 (2:0)

Der 5:0-Heimsieg gegen Huttenheim war das Ergebnis einer außergewöhnlich deutlichen Überlegenheit der ersten Büchenauer Mannschaft. Dabei zeigten die Hausherren einige Spielzüge, die den Zuschauern viel Spaß machten und die andeuteten, dass der FSV mit einer derartigen Spielfreude höherklassiger als in der C-Klasse agieren kann. Beispielhaft für die spielerische Klasse der Büchenauer waren die Kombinationen über Palatin und Driver zum 1:0, über Brenneis, Baumgärtner und Palatin zum 2:0 und einige vergleichbare Kombinationen unter Beteiligung aller Mannschaftsteile, die zu weiteren hervorragenden Tormöglichkeiten führten. Allerdings zeigte sich in diesen Situationen sowie im Abwehrverhalten, dass auf Trainer Schuler in naher Zukunft 2 wesentliche Aufgaben warten: er wird an der mangelnden Chancenverwertung seines Teams arbeiten und die Konzentration in der Defensive stabilisieren müssen. Trotz der äußerst seltenen Bälle in Richtung FSV-Tor ergaben sich in der 1sten Halbzeit 2 Situationen, die bei einer clevereren Offensive zu ärgerlichen Gegentoren hätten führen können.

Ein zusätzlich positiver Aspekt für die Aufstiegsambitionen des FSV I wurde offensichtlich beim sehenswerten Freistoßtor zum 3:0 durch Batzler, bei der Glanzparade des Huttenheimer Keepers nach Edels Freistoß in der 66ten Spielminute sowie beim cleveren Freistoß zum 5:0 durch Brenneis: neben Stephan Fuchs stehen Trainer Schuler weitere gute Freistoßschützen zur Verfügung, die eine Begegnung durch Einzelaktionen entscheiden können, auch wenn's spielerisch nicht so gut läuft.

FSV I: C. Schmitt; S. Fuchs; D.Köcher, Bolz; Batzler (69. Just), Baumgärtner, Brenneis (70. Weber), Edel; Keidel (62. O. Abrudan); Palatin, Driver

Torfolge: 1:0 **Driver** (23.); 2:0 **Palatin** (28.); 3:0 **Batzler** (55.); 4:0 **O. Abrudan** (66.); 5:0 **Brenneis** (70.)

Bes. Vorkommnis: gelb-rot gegen Huttenheim (61.)

FSV II – Philippsburg II 5:4 (2:1)

Auch das 2te FSV-Team erzielte 5 Tore bei ihrem Heimsieg; jedoch war ihr Erfolg gegen auffällig schwache Philippsburger weit weniger souverän. Aufgrund von unverständlichen Ballverlusten im Mittelfeld und von Hektik, die zum Teil durch eine schwache Schiedsrichterleistung erzeugt wurde, brachten die Büchenauer ab der 60ten Minute ihren Erfolg unnötig in Gefahr.

FSV II: Heinzen; Schuler (46. Woll); O. Schmitt, Neumann; Andres, Krämer (67. Stuckert), B. Köcher, Brunner, Zeimer; Hartmann, Jagusz (61. Schipper)
Torfolge: 1:0 **Hartmann** (2.); 1:1 (18.); 2:1 **Andres** (36.); 3:1 **B. Köcher** (Handelfm.; 45.); 4:1 **Jagusz** (48.); 5:1 **O. Schmitt** (50.); 5:2 (im Nachschuß nach Foulelfm.; 62.); 5:3 (Handelfm.; 78.); 5:4 (88.)

Sonntag, 24.8.2009

FV Bauerbach II - FSV Büchenau I 4 : 7 (3:2)

Die Zuschauer sahen viele Tore und der FSV feierte am Ende doch noch einen gelungenen Saisonauftakt beim Auswärtsspiel in Bauerbach. Zu Anfang war man zwar überlegen, kassierte aber aufgrund zahlreicher Nachlässigkeiten 3 Tore (18., 27., 38.) noch vor der Halbzeit. Brenneisen (32., zum 2-1) und Palatin (38., zum 3-1) konnten jedoch jeweils den Rückstand verkürzen, so dass der FSV zur Pause nur knapp zurück lag. In der 2. Hälfte sahen die Anhänger dann das hoffentlich „wahre Gesicht“ der Mannschaft. Ein überlegen und konzentriert geführtes Spiel führte schließlich folgerichtig zu zahlreichen Treffern, auch weil Bauerbach nichts mehr entgegen setzen konnte. Die weiteren Torschützen waren Palatin (50.), Fuchs (56.), Baumgärtner (61.), Edel (71.) und noch einmal Baumgärtner (83.). Dazwischen hatte Bauerbach per Strafstoß noch einmal verkürzt (69.).

FSV I: Preis, Just (46. Weber), Bolz, D. Köcher, Baumgärtner, Brenneisen (46. Abrudan), Batzler, Edel, Fuchs, Driver, Palatin (74. Neumann)

FC Neibsheim II – FVS Büchenau II 3 – 1 (1-0)

Torschütze: B. Köcher (75., Strafstoß)